



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 49 | 25. Juli 2018



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Die Baumgruppe hat hinter dem Alten Kuhstall ein Obstspalier mit 10 Kiwi- und 2 Aprikosenbäumen angelegt. Anfang Juli wurden Klaräpfel für Hofladen, Bäckerei und Küche geerntet. | Der Filmkreis Oberfeld hat mit 3 Filmen viele Zuschauer in das Gutshaus gelockt. Gemeinsam mit dem Programm kino REX wurde der Film „Das Wunder von Mals“ organisiert. Im anschließenden Gespräch wurden die Themen des Films diskutiert. | Am 9. Juni fand die gut besuchte 3. Bio-Regio-Faire Sommermesse im Offenen Haus statt, an der sich IDO und der Lernort Bauernhof beteiligten. Für 2019 ist sie erstmals auf dem Hofgut geplant. | Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Veranstaltungsreihe „Sommer auf dem Oberfeld“. Zur Auftaktveranstaltung mit Bass4² kamen mehr als 150 Zuhörer. | Zusammen mit der HOLAG und der Christengemeinschaft haben wir wieder ein Jugendcamp veranstaltet. Die 20 Jugendlichen haben in Zelten übernachtet und in Workshops Improtheater, Tanz und Stimmimprovisation kennen gelernt. Einblicke in die Landwirtschaft und eine tägliche Andacht bildeten den Rahmen für ein schönes, intensives Wochenende.

Aus der Stiftung

Unser Vorstandsmitglied Konrad Lampart ist im Mai auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurückgetreten. Konrad Lampart war seit 2009 im Vorstand der Stiftung tätig und hat mit seiner ausgleichenden und lösungsorientierten Arbeitsweise die Entwicklung unseres Projektes maßgeblich geprägt und vorangetrieben. Dafür danken wir ihm herzlich und freuen uns, dass er uns auch in Zukunft beratend unterstützen und die Entwicklung des Hofguts weiterhin als Ideengeber und Initiator begleiten will. | Die energetische Sanierung des Lernort-Hauses ist nach dem Austausch der Fenster und dem Einbau einer modernen Gasheizung nunmehr abgeschlossen. | Treffpunkt Gutshaus besuchte die Streuobstwiesen in Eberstadt. Andrea und Reiner Weischedel informierten über das tolle Naturschutz-Projekt.

Aus der Sozialtherapie

Sommerzeit ist Ferienzeit. Auch die Heydenmühle hat drei Wochen Betriebsferien und die meisten BewohnerInnen von Haus Lebensweg sind im Urlaub oder nicht im Haus. | Die MieterInnen der neu renovierten Wohnungen im Gutshaus sind dort gut angekommen und fühlen sich sehr wohl. | Ein voller Erfolg war die Ausstellung der „Kunstwerkstatt Oberfeld“ im Juni. Die KünstlerInnen aus dem Haus Lebensweg konnten im Saal des Gutshauses stolz präsentieren, was Sie unter fachlicher Anleitung von Sandra Schmid geschaffen haben. | Gleich nach den Ferien startet am 18. August um 15.30 Uhr der 10. Oberfeld-Benefizlauf. Der

Verein Projekt Lebensweg lädt alle ein, ein paar Runden mit zu drehen. Alle, ob groß, ob klein sind willkommen. Die LäuferInnen werden mit Live-Musik von der Bigband Erzhausen begleitet. Startnummern erhält man bis 15 Uhr auf dem Hof. Infos bei Susann Zschau, Szschau@t-online.de

Aus dem Lernort Bauernhof

Pünktlich zur Pflanzzeit konnten wir im Lernort-Garten Dank einer Förderung durch die Bürgerstiftung Darmstadt vier Hochbeete bauen lassen. | Viele Köpfe und Hände haben bei der Planung und Ausführung des „Flächenbuffets“ mitgewirkt, das in Kooperation mit IDO, HOLAG und SHO gegenüber des Kuhstalls entstanden ist. Hier wird sichtbar, wieviel Ackerfläche verschiedene gängige Mahlzeiten benötigen. Mit einem Vortrag von Stefanie Doll vom Weltacker-Team Berlin wurde es am 18. Mai eingeweiht. Das Flächenbuffet ist tagsüber für Interessierte geöffnet! | Im Juni baute die dritte Klasse der Freien Waldorfschule Darmstadt im Rahmen ihrer Bauepoche für uns ein neues schönes Garten-Gerätehaus im Lernort-Garten. | Im Anschluss daran arbeiteten SchülerInnen der Freien Comeniuschule Darmstadt in ihrer sozial-ökologischen Woche im Lernort Bauernhof und fertigten unter anderem mit fachlicher Hilfe einiger fleißiger Ehrenamtler schöne neue Gartenbänke an. Herzlichen Dank an alle SchülerInnen und HelferInnen!

Aus der Landwirtschaft

Bereits am 2. Juli haben wir mit Dreschen begonnen und 8 Tage darauf waren wir fertig – ein Rekord, über den wir uns nicht wirklich freuen können. Während des feuchten Frühlings haben sich die Bestände sehr gut entwickelt. Die Trockenheit der letzten zwei Monate hat aber dazu geführt, dass die Ähren nur kleine Körner ausgebildet haben. Noch gravierender ist die Trockenheit für den Futterbau. Inzwischen sorgt nur noch die tief wurzelnde Luzerne dafür, dass die Kühe etwas Grünes zu Fressen bekommen. Ein kleiner Trost: wegen der Trockenheit konnte sich die Krautfäule an Tomaten und Kartoffeln nicht ausbreiten. | Silke Kunkel ist seit Anfang Mai neues Mitglied des Vorstandes und hat die Verantwortung für Hofladen, Café und Küche übernommen. Sie kommt aus der Augenheilkunde und hat als Orthoptistin in Mainz gearbeitet. Darauf folgten 10 Jahre im Ausland und die Leitung eines kleinen Unternehmens für Pflanzenheilmittel in Neuseeland. Zurück in Deutschland begann sie 2013 im Hofladen mit einer Halbtagsstelle im Verkauf, daraus wurde eine Ganztagsstelle als Bereichsleiterin, 2017 übernahm sie die Hofladen-Leitung, um jetzt als Vorstand zusammen mit Kathrin und Thomas Goebel die Landwirtschafts-AG zu führen.